





Feienbach Fallbach




Feientobel/Fallbach,Feienbach/Fallbach,Feienbach,Feientobel

Angelegt: 2023-03-09 20:50:35	Update: 2023-10-22 23:23:48	Druck: 2026-05-30 09:05:39
Land: Österreich / Austria Region: Vorarlberg Subregion: Bezirk Dornbirn Ort: Dornbirn		
Schwierigkeit: Schwierig	Grad: v5 a3 II	Gesamtzeit:
Zustiegszeit: 25min	Begehungszeit: 3h	Rückwegszeit:
Einstiegshöhe: 880m	Ausstiegshöhe: 545m	Höhendifferenz: 335m
Canyonstrecke: 700m	Höchste Abseilstelle: m	Anzahl Abseiler:
Transport:	Gestein:	Einzugsgebiet: km ²
Saison:	Ausrichtung:	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 1.6 (2)	Beschreibung: ★ 2 (1)	Verankerung: ★ 0 ()
Besonderheiten:		
Ausrüstung:		
Charakteristik: Der Feientobel ist ein Waldgraben, der sich anschließende Fallbach ein hoher Abseiler.		
Hydrologie: https://vowis.vorarlberg.at/stationsInfo/tbl_Abflusstationen.aspx		
Anfahrt: Von Dornbirn auf der Bundesstraße 190 südlich (etwa 7 km) nach Hohenems - oder über die Ausfahrt 'Hohenems' der Autobahn Bregenz - Feldkirch. Von der B 190 in etwa der Ortsmitte von Hohenems südostwärts ab und dem Wegweiser 'Schuttannen' folgend steil hinauf, zuerst auf geteeter, dann auf ungeteeter Straße. Auf etwas über 1000 m ü.NN erreicht man man eine Hochfläche mt einigen Almen und parkt vor der Absperrung mit dem Weiderost.		
Zustieg: Durch das eiserne Drehkreuz kommt man auf den Feldweg, der in nördlicher Richtung zuerst eben dahinzieht, vorbei an je einem Brunnentrog rechts und links, dann leicht abfallend hinabführt in den Wald. Auf einer Brücke quert man den Feienbach. Etwa 100 m weiter verzweigt sich der Weg. Wir nehmen den linken Ast und marschieren auf diesem hinab, bis wir wieder den Feienbach queren. Am orograf. li. Ufer den Weg noch etwa 200 m bachabwärts bis zum Einstieg an oder etwas unterhalb der gemauerten Stufe.\n\nAlternativer Zustieg vom Tal aus: http://www.tfj.ch/karren-dornbirn/dornbirn-fallbach.html		
Tour: Nur zu Beginn attraktiver Waldgraben mit ziemlich glattem Geläuf. In dieser Form etwas für Sammler. In der Regel eher dürrtiger Wasserdurchsatz.\n\nWenn man nicht am Ende des Feientobels links auf den Pfad aussteigt, sondern weiter bachab geht, kommt man nach wenigen hundert Metern zu einem angeblich 100 m hohen Abseiler (kann wohl nach etwa 60m gebrochen werden), der für entsprechend Interessierte vielleicht das 'highlight' bedeutet. Dann empfiehlt sich aber der Anstieg auf dem genannten Steig von unten (vgl. Link oben bei Zustiegsalternative) oder ein aufwendiges Umsetzen der Fahrzeuge.\n\n		
Rückweg: Entweder nach Ende des Feientobels auf den Pfad, der den Bach hier kreuzt links hinauf und zurück zum Auto (60 Min.) oder im Fallbach weiter und hinunter in's Tal bei Dornbirn. Dort zu dem hier für den Ausstieg geparkten Auto.		
Koordinaten: Canyon Ende 47.3854 9.7414 Canyon Start 47.3781 9.7424 Canyon Start 47.3843 9.7440 Canyon Ende 47.3835 9.7453 Parkplatz Zustieg und Ausstieg 47.3738 9.7344 Parkplatz Ausstieg 47.3893 9.7391		

Begehungen:

2023-04-05 | Daniel Sturm |    |  | |  Nicht begangen
Koordinaten bearbeitet.

2023-03-09 | System User |   |  |  | |
Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/23112>

2023-03-09 | System User |  |  |  | |
Daten importiert von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/FeienbachFallbachCanyon.html>